



IB+M APRIL 2022 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Liebe Vereinsmitglieder unserer BARMER VersichertenGemeinschaft

Neu dabei - mein Debüt im Verwaltungsrat der BARMER

ein Beitrag von Inge Roth aus Bayern

Seit knapp 2 Jahren bin ich nun Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin. Diese Entscheidung habe ich keinen Tag bereut.

Meine Zugehörigkeit zur Barmer Versichertengemeinschaft - die Unabhängigen - ist Voraussetzung dafür. Dieser Verein ermöglicht mir die ehrenamtliche Tätigkeit.

Für mich war es immer wichtig, mein Wissen und Können einzusetzen, mich selbst zu fordern und gleichzeitig Menschen - hier den Versicherten - zu helfen.



Nun war es soweit. Ich konnte zur Verwaltungsratssitzung der BARMER nach Berlin.

Mangels verfügbarer Verwaltungsratsmitglieder durfte ich als Stellvertreterin an den Ausschusssitzungen und der Verwaltungsratssitzung teilnehmen. Ich war gespannt auf mein "erstes Mal".

Außerdem war ich überrascht, mit welcher Professionalität die Sitzungen durchgeführt wurden. Ich konnte ebenfalls feststellen, dass eine gute Vorbereitung sowie entsprechende Abstimmungsvorlagen für einen zügigen Ablauf sorgten.

Die Sitzungen fanden in den Räumen der BARMER Hauptverwaltung Berlin statt, sowie im Hotel gegenüber, in dem wir auch untergebracht waren. Beide Gebäude befinden sich in der Axel-Springer-Straße.

By the way: die ehemalige Grenze verlief exakt hier die Straße entlang bzw. sie verlief quer zur Straße. Dies erkennt man an den Markierungen mittels Pflastersteinen. Ein historischer Ort sozusagen.

Da ich kurzfristig eingeladen wurde, war es umso wichtiger, dass ich alle Unterlagen rechtzeitig erhielt. Dank des BARMER Selbstverwaltungsbüros hat dies alles bestens geklappt. Selbst die Bahnfahrkarte wurde mir gebucht.

Die Selbstverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialversicherung in Deutschland.

Dadurch ist gewährleistet, dass die Interessen aller Versicherten vertreten werden.



IB+M APRIL 2022 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Nun war ich selbst dabei, als Entscheidungen getroffen wurden.

Gerade in der aktuellen, ungewissen Zeit ist es wichtiger denn je, die Belange der Versicherten zu wahren und zu verbessern.

Das soll so bleiben - oder noch besser werden - wer weiß.

Zum Verwaltungsrat der Barmer

Ein Beitrag von unserem Fraktionssprecher Klaus-Peter Dehde

Unsere Fraktion der Barmer Versicherten Gemeinschaft im Verwaltungsrat der Barmer entwickelt sich immer mehr zur einzigen Stimme der Interessen der Versicherten, die Wert darauf legt, tatsächlich unabhängig zu bleiben.

Wie wichtig das ist, zeigt sich nicht nur im Verwaltungsrat selbst, sondern auch bei der Tätigkeit in den Widerspruchsausschüssen, in denen unsere Mitglieder sich dafür einsetzen, dass Versicherten die Leistungen gewährt werden, die ihnen zustehen. Allein das Wirken der Widerspruchsausschüsse führt dazu, dass sich diese versichertenfreundliche Haltung auch in den zugrundeliegenden Verfahren der Kasse selbst immer mehr durchgesetzt hat. Aus eigener Erfahrung kann bestätigt werden, dass es dieser eigene Blick ist, der einen Wert an und für sich darstellt.



Es ist an uns, diese Erfahrungen breiter zu veröffentlichen und so dazu beizutragen, eine Stärkung der BARMER im Wettbewerb zu erreichen. Aus unserer Sicht ist es wichtig, nicht zu akzeptieren, dass die BARMER im Saldo Mitglieder verliert. Wir haben die Mittel und Möglichkeiten, durch unsere Haltung im VWR eine Änderung im Bewusstsein zu erreichen. Die kommenden Jahre werden dieser Position eine noch größere Bedeutung verschaffen. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen liegen auf der Hand. Die Pandemie ist nur ein Faktor, der mit Sicherheit große Aufmerksamkeit auch in den vor uns liegenden Monaten erfordert. Völlig unkalkulierbar – auch für das Gesundheitswesen – bleiben die Auswirkungen des dramatischen Krieges in der Ukraine. Es muss unser aller dringendstes Anliegen bleiben, dass dieser sinnlose Krieg endlich beendet wird und Frieden einkehrt.

Neuer Ausschuss: Personal, Organisation und BGM

Ein Bericht von Klaus Moldenhauer

Am 29.03.2022 wurde in einer außerordentlichen Verwaltungsratssitzung eine veränderte Ausschussstruktur verabschiedet. Um das Verantwortungsgebiet der neuen Vorständin Frau Schwering abzubilden, wurde beschlossen den Ausschuss "Personal, Organisation und BGM" einzurichten.

Die Fraktionen entschieden über die Besetzung dieses neuen Ausschusses und so wurde ich dorthin entsandt.

Die erste Sitzung fand am 31.03.2022 statt. Alle Präsidiumsmitglieder und Fraktionsvorsitzenden waren zur Eröffnung dieses Ausschusses anwesend.

Die ersten Entscheidungen waren Personalentscheidungen. Der Ausschuss war in dieser Sitzung aufgefordert, dem Verwaltungsrat die Empfehlung auszusprechen für 2 zukünftige Bereichsleiter und 1 Landesgeschäftsführerin das Benehmen herzustellen.

Unter dem Begriff „Benehmen herstellen“ ist gemeint, die Entscheidung des Vorstands zu diesen Personalvorschlägen einvernehmlich zu teilen. Diese Herstellung des Benehmens ist eine Satzungsbedingung des Verwaltungsrates.

Weiterhin wurden Personalentwicklungsmaßnahmen, die Frauenförderung und die derzeitige Personalsituation dargestellt.

Das Thema des betrieblichen Gesundheitsmanagements wurde vorgestellt und wird uns in den kommenden Ausschusssitzungen ständig begleiten.

Nachdem in der Verwaltungssitzung durch Abstimmung das Benehmen mit dem Vorstand zu den Personalentscheidungen einstimmig hergestellt wurde, gab es für unseren Ausschuss noch eine 2. Sitzung nach der Zusammenkunft des Verwaltungsrates, nämlich als „Erledigungsausschuss“.

Hier wurden die Inhalte der neuen Arbeitsverträge besprochen und der Ausschuss erteilte sein einstimmiges Votum zur Erstellung dieser Arbeitsverträge.



Mitgliederversammlung der Barmer VG.



Ein Bericht unserer Vereinsvorsitzenden Katrin von Löwenstein.

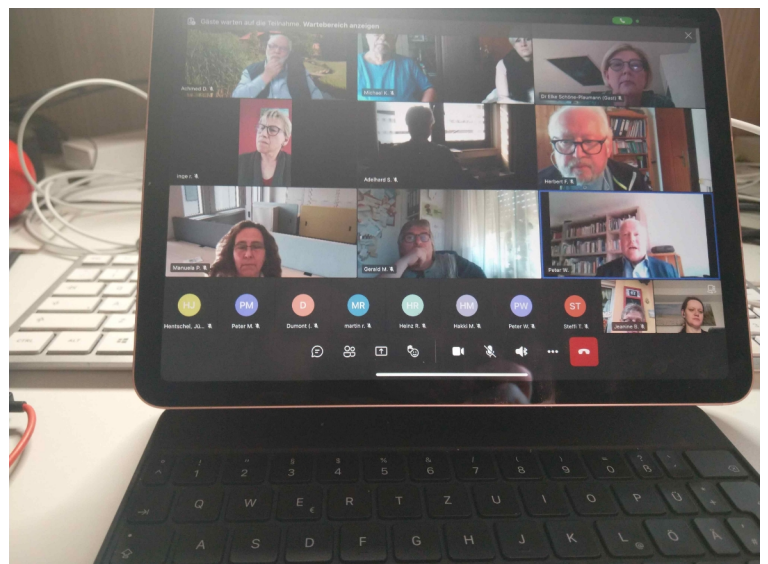
Am 26. März fand eine Mitgliederinfoveranstaltung statt, zu der wir den Bundeswahlbeauftragten Herrn Weiß begrüßen konnten.

Herr Weiß stellt in einem kurzen Vortrag die Aufgaben und auch Grenzen eines Bundeswahlbeauftragten dar. Im Anschluss wurde rege diskutiert.

Insbesondere die Onlinewahl und damit verbunden die Marketingstrategien in den sozialen Netzwerken wurden intensiv beleuchtet. Gemeinsames Ziel der 40 Teilnehmenden ist es mittels der Onlinewahl die Wahlbeteiligung zu steigern und für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sozialversicherung zu werben.

Herr Weiß sprach sich ebenso ausdrücklich für eine Erhöhung des Frauenanteils aus. Hierfür sei jedoch noch Einiges an Arbeit zu leisten, auch wenn der Trend bereits positiv ist.

Insgesamt zeigte das rege Interesse, dass wir mit diesem Angebot auf dem richtigen Weg sind. Weitere Formate werden folgen.





IB+M APRIL 2022 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Online-Diskussion zur Grundrente

Am 8. April 2022 hat die BARMER Versichertengemeinschaft eine Onlinediskussion zum Thema Grundrente abgehalten.

Der Vorsitzende des Organisations- und Bauausschusses des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Ronald Krüger stellte den Teilnehmenden die Grundzüge der Regelungen der Grundrente und deren Ausgestaltung dar.

Es wurde deutlich mit welchem Aufwand dieses wichtige sozialpolitische Werkzeug durch die Rentenversicherung umgesetzt worden ist. Die Teilnehmenden waren sich einig darin, dass die Mitarbeitenden der DRV in einem Kraftakt diese Mammutaufgabe in der sehr kurzen Umsetzungsfrist bewältigt haben. Sie baten Herrn Krüger den Kolleginnen und Kollegen der Rentenversicherung ihren Dank zu übermitteln.

Es wurde herausgearbeitet, dass es für zukünftige Vorhaben solcher Art einer längeren Vorlaufzeit bedarf und der Gesetzgeber aufgefordert werden soll verstärkt über pauschalisierte Regelungen nachzudenken.

Der Vorstand der BARMER Versicherten Gemeinschaft wird dies in seine Arbeit und die Kommunikation gegenüber der Politik mit aufnehmen.

Pflegeversicherung erhält weitere Steuermittel:

Der jetzt vorgelegte Referentenentwurf einer Verordnung zur Erstattung pandemiebedingter Kosten der sozialen Pflegeversicherung (SPV) durch Bundesmittel (Pandemiekosten-Erstattungsverordnung – PKEV) sieht vor, dass der Bund dem Ausgleichsfonds der SPV im April 2022 Mittel in Höhe von 1,2 Milliarden Euro zur Verfügung stellt. Mit diesen Mitteln sollen die Mehrkosten, die die Pflegeversicherung aufgrund der anhaltenden Pandemie zu schultern hat, ausgeglichen werden. In der gemeinsamen Stellungnahme macht der GKV-Spitzenverband (GKV-SV) allerdings deutlich, dass sich mit diesen zusätzlichen Mitteln die Absenkung der Deckungsquote im Ausgleichsverfahren und die damit einhergehende erneute Verminderung der Betriebsmittel aller Pflegekassen höchstens bis August/September 2022 aufschieben lässt. Der GKV-SV geht davon aus, dass zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Betriebsmittel und Rücklagen der Pflegekassen in diesem Jahr eine Lücke von 3,6 Milliarden Euro zu schließen ist. Der Bund komme, so das Fazit des GKV-SV mit dem jetzt vorgelegten Verordnungsentwurf der Zusage im Koalitionsvertrag, die pandemiebedingten Mehrkosten den Pflegekassen zu erstatten, noch nicht ausreichend nach.



IB+M APRIL 2022 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Hier zur Erinnerung Grundpositionen unserer Barmer VersichertenGemeinschaft

Standpunkte – selbstbestimmt, solidarisch, qualitätsbewusst

Wir stehen für:

eine wettbewerbsfördernde Vielfalt in den Organisationsstrukturen

die Ausweitung der Selbstverwaltung sowie den Abbau übermäßiger Bürokratie

verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen der Sozialversicherung

die Ablehnung von Zuzahlungen durch die Versicherten

den Erhalt des Prinzips der solidarischen Finanzierung: der finanziell Stärkere tritt für den Schwächeren, der Gesunde für den Kranken ein

Entlastung der Sozialversicherung von versicherungsfremden Leistungen

Beibehaltung des Sachleistungsprinzips, das die Qualität der Leistungen beeinflusst

qualitativ hochwertige medizinische Versorgung durch umfassenden Vertragswettbewerb

stabile soziale Pflegeversicherung

stabile Rentenleistungen, deren Anspruch verfassungsrechtlich zu verankern ist

Wir handeln und entscheiden auf der Grundlage von klar definierten Positionen.

Mit herzlichen Grüßen

der Vorstand der Barmer VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen e.V.

Impressum

*BARMER VersichertenGemeinschaft
Gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung
für Mitglieder, Versicherte, Patienten und
Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 -
Die Unabhängigen e.V.*

*Postanschrift Geschäftsstelle: Ilenpool 1, 21354 Bleckede
www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de
info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de*

<https://www.facebook.com/versichertengemeinschaft>

*Bankverbindung: Hypovereinsbank München,
IBAN DE03 7002 0270 6020 118847*

Vorsitzende und verantwortlich für den Inhalt:

Katrin von Löwenstein.

Nicht alle Artikel entsprechen der Meinung des Vorstandes

Gestaltung: Herbert Fritsch